

# Gemeindebrief

## St. Wendel - Illtal

---

September - November 2026

03/2026

---



Wir glauben an den einen Gott,  
den Vater, den Allmächtigen,  
der alles geschaffen hat,  
Himmel und Erde,  
die sichtbare und die unsichtbare Welt.

Und an den einen Herrn Jesus Christus,  
Gottes eingeborenen Sohn,  
aus dem Vater geboren vor aller Zeit:  
Gott von Gott, Licht vom Licht,  
wahrer Gott vom wahren Gott,  
gezeugt, nicht geschaffen,  
eines Wesens mit dem Vater;  
durch ihn ist alles geschaffen.

Für uns Menschen und zu unserm Heil  
ist er vom Himmel gekommen,  
hat Fleisch angenommen  
durch den Heiligen Geist  
von der Jungfrau Maria  
und ist Mensch geworden.

Er wurde für uns gekreuzigt unter Pontius Pilatus,  
hat gelitten und ist begraben worden,  
ist am dritten Tage auferstanden nach der Schrift  
und aufgefahren in den Himmel.

Er sitzt zur Rechten des Vaters  
und wird wiederkommen in Herrlichkeit,  
zu richten die Lebenden und die Toten;  
seiner Herrschaft wird kein Ende sein.

Wir glauben an den Heiligen Geist,  
der Herr ist und lebendig macht,  
der aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht,  
der mit dem Vater und dem Sohn  
angebetet und verherrlicht wird,  
der gesprochen hat durch die Propheten,  
und die eine, heilige, allgemeine  
und apostolische Kirche.

Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der Sünden.  
Wir erwarten die Auferstehung der Toten  
und das Leben der kommenden Welt.

Amen

Das Nizänische Glaubensbekenntnis

## Eine Hand voll Ruhe

*„Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind.“* Prediger 4,6

Manchmal frage ich mich, wann eigentlich dieses Gefühl entstanden ist, immer etwas erledigen zu müssen. Der eine oder andere wird das auch im Urlaub gespürt haben, wie schwer das sein kann, nichts zu tun. Jetzt beginnt wieder der normale Rhythmus. Kaum ist die Arbeit geschafft, wartet der Einkauf. Die Wäsche läuft, das Handy piept, eine Nachricht will beantwortet werden. Und wenn endlich einmal nichts ansteht, meldet sich schnell das schlechte Gewissen: Müsste ich die Zeit nicht sinnvoller nutzen?

„Ich habe heute gar nichts geschafft“, sagen wir manchmal. Dabei meinen wir oft: nichts Sichtbares. Vielleicht haben wir einem Menschen zugehört. Vielleicht waren wir spazieren oder haben einfach nur auf dem Balkon oder im Garten gesessen. Das fühlt sich schnell nach verlorener Zeit an.

Der Bibelvers setzt einen überraschenden Kontrapunkt. „Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind.“

Was für ein schönes Bild: zwei fest geballte Fäuste. Sie halten alles fest, lassen nichts los. Aber sie können

auch nichts mehr empfangen. Wer ständig zugreift, hat keine Hand mehr frei.

Der Prediger sagt nicht, dass Arbeit schlecht wäre. Im Gegenteil: Arbeit gehört zum Leben. Aber er warnt davor, sich im „Immer mehr“ zu verlieren. Mehr Termine. Mehr Besitz. Mehr Anerkennung. Mehr Tempo. Denn irgendwann merken wir: Trotz aller Anstrengung kommt keine Zufriedenheit auf. Es ist, als wollten wir den Wind festhalten – und am Ende bleibt doch nichts in den Händen.

Jesus hat Menschen immer wieder eingeladen, einen anderen Rhythmus zu finden. Er sagte: „Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid.“ Er versprach nicht, dass alle Aufgaben verschwinden. Aber er versprach Ruhe für die Seele.

Vielleicht brauchen wir gerade das heute mehr denn je. Nicht den nächsten Termin im Kalender, sondern eine kleine Unterbrechung. Zehn Minuten ohne Handy. Ein Gespräch ohne auf die Uhr zu schauen. Einen Spaziergang. Ein stilles Gebet. Den Gottesdienst am Sonntag. Momente, in denen wir nicht leisten müssen, sondern einfach da sein dürfen.

Gott bewertet unser Leben nicht danach, wie voll unser Kalender ist oder wie viel wir geschafft haben. Er

sieht den Menschen hinter all den Aufgaben. Und manchmal schenkt er uns genau das, was wir uns selbst kaum erlauben: Ruhe.

Vielleicht lohnt es sich, in diesem Monat einmal zu fragen: Was füllt meine Hände? Und was dürfte ich loslassen?

Denn am Ende ist eine Hand voll Frieden oft wertvoller als zwei Fäuste voller Hektik.

## Gebet

Guter Gott,

wir leben in einer Zeit, in der vieles gleichzeitig unsere Aufmerksamkeit fordert. Hilf uns, nicht allem hinterherzulaufen. Schenke uns offene Hände für das, was wirklich zählt, und ein Herz, das bei dir zur Ruhe kommt. Begleite uns durch unseren Alltag und lass uns aus deinem Frieden leben. Amen.

Ihr Ulrich Kräuter

Besser eine Hand voll  
mit **Ruhe** als beide **Fäuste**  
**voll mit Mühe**  
und **Haschen nach**  
**Wind.**

KOHELET 4,6

Monatsspruch SEPTEMBER 2026



Was uns im Presbyterium in **Dirmingen** am meisten beschäftigt, ist immer noch der Turm unserer Dirminger Kirche. Der Turmaufgang muss erneuert werden, weil er nicht mehr sicher begehbar ist. Lange Jahre konnte man über eine Holzleiter zu den Glocken und die Kirchturmuhre gelangen. Die Leiter ist jedoch in die Jahre gekommen. Aus Arbeitsschutzgründen hat der dafür zuständige Architekt des Kirchenkreises z. B. eine Glockenwartung untersagt. Seit über 3 Jahren ist die Wartung unserer Glocken nicht mehr möglich und überfällig. An dem Turmaufgang arbeitet mit dem jetzigen schon das 3. Presbyterium, d. h. seit über 10 Jahren sind die Presbyterien damit beschäftigt und es ist nicht gerade motivierend, wenn es nicht vorwärtsght. Eine angedachte neue Leiterlösung wurde von Seiten des Kirchenkreises aus arbeitsschutzrechtlichen Gründen nicht gestattet. Aus diesem Grund mussten wir mit einem Architekten eine neue Lösung finden. Die zeitintensiven Planungen durch den Architekten, das Landesdenkmalamt und der unteren Bauaufsichtsbehörde sind abgeschlossen. Momentan warten wir schon seit etlichen Wochen auf die Genehmigung durch das Düsseldorfer Landeskirchenamt zur Ausführung der Renovierung des Turmaufgangs.

Die Sanierung der Treppe der Kirche **Niederlinxweiler** sollte bei Erschei-

nen dieses Gemeindebriefes abgeschlossen sein. Bei Redaktionschluss waren Treppe und Rampe bereits fertiggestellt sowie das Geländer an der Rampe montiert. Einzig das Geländer gegenüber der Rampe sowie die Überleitung von Straße zu Rampe waren Ende Juli noch nicht fertiggestellt. Leider zieht sich der Verkauf des Pfarrgemeindehauses noch in die Länge. Das Vermessungsamt ist seit April mit der nötigen Neuvermessung der Grundstücke beschäftigt. Der für spätestens Mitte Juni avisierte Bescheid ist jedoch bis heute noch nicht bei uns eingetroffen.

Die Kirche in Remmesweiler hat ein „Make-over“ erhalten. Vorhänge und Sitzkissen wurden erneuert und es wurden Antependien für Altar und Ambo angeschafft. Wenn sie neugierig sind: der nächste Gottesdienst in Remmesweiler findet am 10. September statt.

Auch in **St. Wendel** geht es weiter. Auf dem durch den Abriss des Hauses Beethovenstraße 3 entstandenen Gelände wird ein größerer Spielplatz für die Krippenkinder des Abenteuerhauses entstehen. Zudem wird der bestehende Parkplatz an die neue Situation angepasst sowie Lagerraum für Kita und Kirchengemeinde geschaffen.

## Danke und auf Wiedersehen!

Liebe Gemeinde,

viele werden es schon mitbekommen haben: Zum 1. Oktober werde ich unsere Kirchengemeinde verlassen und in die Pfarrstelle der Evangelischen Kirchengemeinde Dillingen wechseln. **Am 27. September feiere ich um 10 Uhr meinen letzten Gottesdienst in der Kirche in Uchtelfangen.**

Ich schreibe diese Zeilen nicht leichten Herzens. Drei Jahre, das klingt nach wenig, wenn man es aufschreibt. Für mich waren es drei Jahre, in denen sehr viel passiert ist. Mein Probendienst, meine ersten Schritte als selbstständiger Pfarrer, als Vorsitzender eines Presbyteriums, viel Verantwortung, viele Beerdigungen, viele Taufen, viele Gottesdienste, viele Telefonate und Gespräche. Ich habe es genossen!

Diese Gemeinde hat mich zu dem gemacht, der ich heute als Pfarrer bin. Das werde ich nicht vergessen.

Warum also gehe ich? Die Stelle in Dillingen ist frei geworden, und das zu einem Zeitpunkt, an dem sich für uns als Familie vieles fügt. Wir ziehen noch näher an unsere Familien, näher an die Menschen, die für unsere Kinder und für uns da



Foto: privat

sein können. Solche Gelegenheiten kommen nicht auf Bestellung. Sie kommen, wenn sie kommen, und dann muss man entscheiden. Ich habe mich nicht weggesehnt. Ich habe eine Tür gesehen, die offen stand, und ich glaube, dass es für mich und für meine Familie richtig ist, hindurchzugehen.

Ehrlich gesagt: Leicht war diese Entscheidung trotzdem nicht. Denn was haben wir in diesen drei Jahren nicht alles miteinander erlebt. So vieles konnten wir gemeinsam bewegen, so vieles ausprobieren und vieles davon ist gelungen. Manches hat auch nicht funktioniert. An manchem habe ich meine Kraft gelassen, mehr, als ich am

Anfang gedacht hätte. Das gehört wohl dazu.

Zur Nachfolge kann und will ich wenig sagen, nur so viel: Viele Ehrenamtliche und Hauptamtliche arbeiten gerade mit Hochdruck daran, die Vakanz so kurz wie möglich zu halten.

Was ich mitnehme, ist vor allem eines: Euch.

Ich habe in diesen drei Jahren Menschen erlebt, die auf der Suche waren, die bereit waren, neu zu denken. Die gefragt haben, worauf es eigentlich ankommt, statt zu verteidigen, wie es immer war. Ich habe Ehrenamtliche erlebt, die Verantwortung übernommen haben, ohne dass jemand sie darum bitten musste. Ich habe in Gottesdiensten gesehen, wie Menschen sich berühren lassen. Und ich habe Jugendliche erlebt, deren Klugheit, Stärke und Vertrauen mich verändert haben, die werden mich begleiten, solange ich Pfarrer bin.

Vor allem aber danke ich für das Vertrauen. Am Grab, in Gesprächen unter vier Augen, in denen es um alles ging, in den vielen Gruppen und Kreisen und im Presbyterium, wo wir zusammen um Wege gerungen haben, die noch niemand kannte. Vertrauen ist nichts Selbstverständliches,

und ich habe hier viel davon bekommen. Danke!

Die Gemeinde steckt mitten in einem großen Umbau: Aus vier Gemeinden wird eine. Das ist anstrengend und es ist noch lange nicht fertig. Aber ich bin weiterhin überzeugt, dass darin etwas Gutes liegt. Solche Veränderungen zwingen uns dazu, das Wichtige vom Nebensächlichen zu unterscheiden. Sie können lebendiger machen. Und viele Schritte davon sind wir schon gemeinsam gegangen. Der Grundstein liegt längst. Jetzt darf gebaut werden.

Es gibt diese Worte aus dem Korintherbrief, die für mich genau hier hingehören: *„Ich habe gepflanzt, Apollos hat gegossen, aber Gott hat es wachsen lassen.“* (1. Korinther 3,6) Dieser Satz nimmt die Last, alles selbst schaffen zu müssen. Gepflanzt haben wir gemeinsam. Gegossen wird weiter. Und das Entscheidende tut ohnehin unser Gott.

Ich gehe mit Wehmut, und ich gehe dankbar. Beides gleichzeitig, ohne dass sich das widerspricht.

Gott segne euch und diese Gemeinde. Bleibt mutig.

Euer Pfarrer Daniel Storb

Evangelische Kindertagesstätte

**„Flic-Flac“**

Die ev. Kita Flic-Flac  
berichtet...

## **Spende „Hildegard und Horst Peter Stiftung“ Einrichtung unsere Sinnesraums**

Dank einer Spende der „Hildegard und Horst Peter- Stiftung“ konnten wir einen Sinnesraum gestalten.

Der Raum bietet den Kindern einen geschützten Ort, an dem sie zur Ruhe kommen, Kraft tanken und sich für einen Moment vom lebhaften Kita-Alltag zurückziehen können.

Ein Sinnesraum trägt dazu bei, Stress abzubauen, das Wohlbefinden zu fördern und den Kindern Geborgenheit zu vermitteln. Gerade in einem oft aufregenden und bewegten Kita-Alltag schafft dieser Raum eine angenehme Atmosphäre, die Entspannung und Erholung ermöglicht.



Foto: KiTa

Mit der Spende leistet die Stiftung einen wertvollen Beitrag zur Förderung von Wohlbefinden, Achtsamkeit und einem respektvollen Miteinander in der Kita. Hierfür bedanken wir uns von ganzem Herzen.

## Unsere neue religionspädagogische Ecke:

**Ein Kreuz, das unsere Haltung sichtbar macht.**

In der evangelischen Kita Flic-Flac Berschweiler ist ein neues Element entstanden, das auf den ersten Blick schlicht wirkt, aber dennoch eine große Bedeutung für uns und unsere tägliche Arbeit hat.

Im Mittelpunkt steht ein Kreuz, das nicht aus Holz oder Metall besteht, sondern aus den Worten, die uns als Kita wichtig sind und unsere tägliche Arbeit prägen. Begriffe wie Gemeinschaft, Vertrauen, Geborgenheit, christliche Werte, Respekt, Partizipation, Freude, Bildung, Kreativität, Förderung, Familie und viele weitere machen sichtbar, wofür wir als Einrichtung stehen. Es erinnert uns daran, dass der christliche Glaube die Grundlage unseres Handelns ist und sich im liebevollen Umgang miteinander zeigt. Jedes Kind soll sich bei uns willkommen, angenommen und

Foto: KiTa

wertgeschätzt fühlen.

Unsere religionspädagogische Ecke lädt Kinder, Eltern und Mitarbeitende zum Entdecken, Nachdenken und Austauschen ein und macht unsere Werte für alle sichtbar. Sie ist ein Zeichen dafür, was unsere Kita jeden Tag ausmacht.

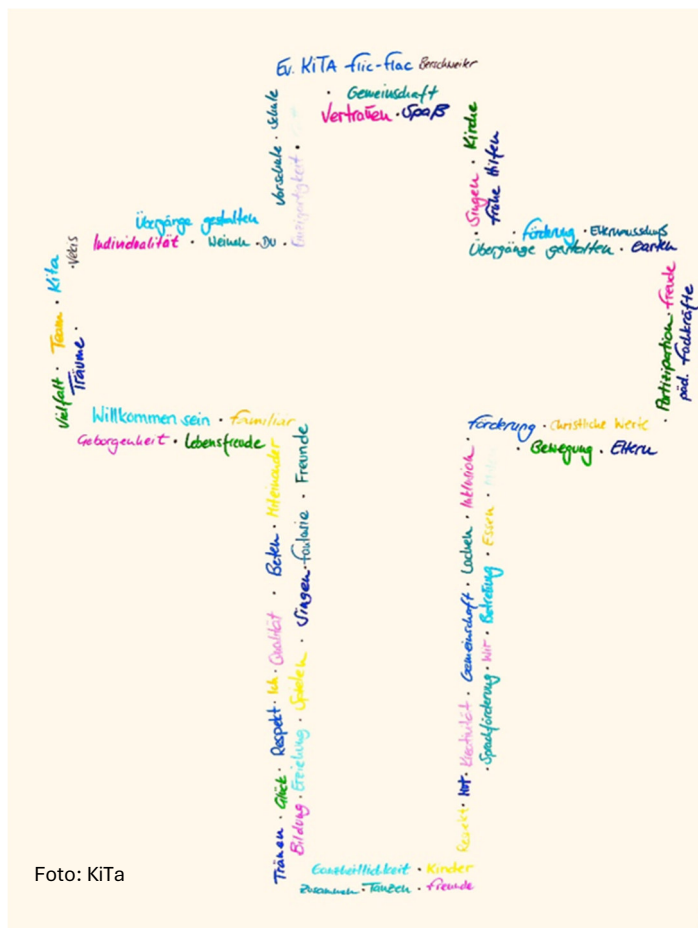


Foto: KiTa



## Neues aus Niederlinxweiler

### Eine Kunstaussstellung



Im Juni fand während unseres diesjährigen Familiennachmittages eine Kunstaussstellung in unserer Kita statt. Ausgestellt wurden Kunstwerke der Kinder. Diese sind in wochenlanger Arbeit mit viel Ausdauer, Motivation, kreativen Ideen und echter Experimentierfreude entstanden.

Die Kinder erprobten neue Maltechniken und experimentierten mit unterschiedlichen Malwerkzeugen. So entstanden auf verschiedenen Leinwänden echte Kunstwerke. Die Bilder entstanden meist in Gemein-

schaftswerken und beschäftigten die Kinder tagelang.

Ein vielfältiges Materialangebot regte die Kinder an, experimentierfreudig verschiedene Farben mit Pinseln, Spateln, Spachteln, Strohhalmen, Stöcken, Federn oder Ballons auf die Leinwände zu bringen. Hierbei machten die Kinder wertvolle Lernerfahrungen wie z. B. über die unterschiedliche Farbenbeschaffenheit, die Farbmischung und lernten die verschiedensten Techniken kennen. Sie lernten Rücksicht zu nehmen auf die Ideen ihrer Mitgestalter und handelten Kompromisse aus.

Das wechselnde Materialangebot beflügelte die Kreativität der Kinder. Durch das Einsetzen von Sand und Spachtelmasse wurden manchen Bildern ein 3 D Charakter verliehen. Anregungen fanden die Kinder auch in den Kunstbüchern, die ihnen täglich in unserem Atelier zur Verfügung stehen und natürlich durch die Bildungsbegleitung der engagierten pädagogischen Fachkräfte.

Wir wurden finanziell von unserem Förderverein unterstützt. Dadurch konnten wir den Kindern die Materialvielfalt bieten, die das kreative Schaffen erst ermöglichte. Ein herzliches Dankeschön an unseren För-

dereverein für die stete, sinnvolle und tolle Unterstützung.

Die Bilder der Kinder hatten eine echte Wirkkraft und mussten den Eltern und Familien gezeigt werden. So wurde am Familiennachmittag das Atelier zur Kunstgalerie umgestaltet. Die Exponate konnten von den Familien betrachtet und auch käuflich gegen eine freiwillige Spende erworben werden. Die Begeisterung und der Zuspruch der Familien waren groß und die Kinder fühlten ihre Arbeiten sehr wertgeschätzt. Eine Vielzahl der Kunstwerke schmücken nun die Wohnungen und Häuser unserer Familien.

Der Erlös des Verkaufes ging natürlich an unseren Förderverein, der uns auch bei unseren nächsten großen und kleinen Projekten unterstützen wird.



Foto: KiTa

## Bruder der Schöpfung

Franz von Assisi war zu seiner Zeit, vor 800 Jahren im Mittelalter, ein besonderer Mensch: Er gab seinen Reichtum auf und lebte wie ein Bettler. Er half den Armen und predigte von Jesus. Franz sprach mit der Sonne und dem Wind, mit Pflanzen und Tieren. Er hielt die Menschen nicht für wichtiger als die Tiere.



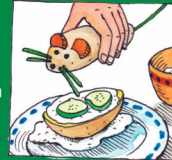
Wer fand als Erster  
nach der Sintflut wieder  
Land: Taube  
oder Rabe?

**Für  
Kinder**



## Deine Kartoffelmaus

Halbiere eine größere gekochte Kartoffel der Länge nach.  
Setze die untere Hälfte auf einen Klecks Quark auf deinen Teller und bestreiche sie mit Quark.  
Schneide Schlitz in die obere Hälfte und gib ihr mit Karottenscheiben, Schnittlauch und Pfefferkörnern ein Gesicht. Setze dann die obere Hälfte auf die untere.



Lösung: die Taube



## KiTa Abenteuerhaus

### Mit den Augen eines Kindes

Jedes Jahr gehört er zu den besonderen Momenten in unserem Kindergartenjahr: der Segensgottesdienst für unsere angehenden Schulkinder. Gemeinsam mit den Kindern, ihren Familien und dem Team nehmen wir Abschied von einer wertvollen gemeinsamen Zeit und begleiten die zukünftigen Schulkinder mit guten Wünschen und Gottes Segen auf ihrem neuen Weg. Es ist ein bewegender Augenblick – voller Vorfreude auf das, was kommt, und gleichzeitig ein liebevoller Abschied von einer vertrauten Zeit.

In diesem Jahr stand der Gottesdienst unter dem Thema **„Mit den Augen eines Kindes“**. Kinder sehen die Welt oft anders als Erwachsene. Sie entdecken das Besondere im Alltäglichen, staunen über kleine Dinge und nehmen Details wahr, die wir im oft hektischen Alltag leicht übersehen. Ihre Sicht ist geprägt von Neugier, Fantasie und Offenheit.

Passend dazu machten die Kinder im Vorfeld selbst Fotos – aus ihrer ganz eigenen Perspektive. Dabei entstanden spannende und überraschende Aufnahmen: Motive aus ungewohnten Blickwinkeln, kleine Schätze der Natur oder vertraute Orte, die plötzlich in einem neuen Licht



erschienen. Die Bilder zeigten eindrucksvoll, wie unterschiedlich wir die Welt wahrnehmen und wie bereichernd der Blick der Kinder sein kann.

Der Gottesdienst erinnerte uns daran, dass nicht nur Kinder von Erwachsenen lernen, sondern auch wir Erwachsenen von den Kindern. Ihre Fähigkeit zu staunen, Fragen zu stellen und die Welt mit offenen Augen zu betrachten, kann uns inspirieren, den Blick für das Wesentliche wiederzuentdecken.

Mit Gottes Segen wurden unsere Schulkinder schließlich auf ihren neuen Lebensabschnitt ausgesendet. Wir wünschen ihnen einen guten Start in die Schule, viel Freude am Lernen, liebe Menschen an ihrer Seite und das Vertrauen darauf, dass Gott sie auf all ihren Wegen begleitet.



EVANGELISCHE  
KIRCHENGEMEINDE  
St. Wendel - Mittel

Es geht wieder los!  
Hast du Lust mitzuspielen?

# Krippenspiel

Ev. Kirche in Uchtelfangen

Unsere erste Probe ist am  
**25.10.26 um 11 Uhr** im Ev.  
Gemeindehaus in Uchtelfangen.  
Wenn du Interesse hast, melde dich  
gerne unverbindlich bei  
Sarah Schmidt: 015772516543 oder  
komm einfach zur ersten Probe!

Wir freuen uns auf euch!  
Ruth und Sarah

Ev. Gemeindehaus  
Saarbrücker Straße 107  
66557 Uchtelfangen

## Einladung zum Mitmachen

Krippenspiel am Heiligen Abend 16 Uhr in der ev. Kirche Dirmingen



Auch dieses Jahr möchten wir mit euch ein Krippenspiel für den Gottesdienst am Heiligen Abend einüben. Dazu laden wir Euch herzlich zum Mitmachen ein. Schön wäre, wenn – wie in den vergangenen Jahren – möglichst viele wieder mitmachen würden!

### 1. Treffen:

**Samstag, 07. November, 11.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus**

Weitere Proben:

Immer samstags gleiche Zeit,  
gleicher Ort!

(oder nach Absprache).

Wir freuen uns auf Euch.

Pfarrerin Heike Schmidt und das  
Krippenspielteam



## Sommerferien mal anders

### Jugendfreizeit 2026 in Schweden

Vom 26.6.-8.7.2026 waren wir von unserer Kirchengemeinde aus mit 38 Jugendlichen und sechs erwachsenen Teamern auf Jugendfreizeit in Karlsknäs-garden (Südschweden). Nach 16-stündiger Busfahrt mit zwei Fährüberfahrten erwartete uns ein riesiges Gelände mit zwei Schlafhäusern, einem großen Haus mit Küche, Gruppenräumen, einer riesigen Scheune mit angrenzendem Fußballfeld und, vor allen Dingen, einem wunderschönen See. Wir haben zusammen so viel erlebt,



deshalb hier nur ein kleiner Ausschnitt im Telegramm Stil: - Schwimmen im See inkl. Kopfsprung- und Salto-Challenge 🇸🇪 absurde Mengen an Lebensmitteln, die täglich eingekauft werden mussten und ebenso riesige Mengen an Snacks, die sich gegenseitig mitgebracht wurden 🇸🇪 gemeinsam singen und beten mit Gänsehaut bei der Abendandacht jeden Abend um 22.00 Uhr 🇸🇪 Kanutour in fantastischer Landschaft 🇸🇪 gemeinsamer Start am Morgen, manchmal mit sehr kleinen Augen 🇸🇪 gemeinsame Regeln für alle erarbeiten und sich daran halten 🇸🇪 Küchendienste - für manche zum ersten Mal im Leben ( was ist der Unterschied zwischen einer Gurke und einer Zucchini?) 🇸🇪 Toiletten und Duschen reinigen in kleinen

Gruppen (für manche zum ersten Mal im Leben) 🇸🇪 Fussballturnier, bei dem alle mitmachen konnten - Tischtennis inkl. Turnier und Badminton 🇸🇪 Mörderspiele und Casinoabend 🇸🇪 Zeit für unendlich viele Gespräche 🇸🇪 Zusammen tanzen bis in die Nacht 🇸🇪 Mut mitzufahren und neue Freunde und Freundinnen finden 🇸🇪 Zusammen essen (viel Chili) und aufeinander achten lernen 🇸🇪 Handy im See verlieren, tauchend suchen und finden 🇸🇪 Anne, die in der Küche alles im Griff hatte und uns bestens versorgt hat 🇸🇪 Teamer, die immer ansprechbar für

die Jugendlichen waren 🇸🇪 geputzte Zimmer zum Schluss, die ihresgleichen suchen 🇸🇪 Jugendliche, die sich einbringen und engagiert sind 🇸🇪 sich selbst entdecken und die eigenen Grenzen 🇸🇪 Megabestellung bei McDonalds in Rekordzeit auf der Rückfahrt 🇸🇪 viele Jugendliche, die Teamer in der Gemeinde bleiben und werden wollen. 🇸🇪 Große Dankbarkeit, dass alle gesund wieder gelandet sind und dass die Gemeinde so was möglich macht!



Bei allen Fotos dieses Artikels handelt es sich um Privataufnahmen .

## Geschenktüten für Rumänien

Auch wenn ich mich jedes Jahr darüber wundere, dass bereits im September Lebkuchen und anderes Weihnachtsgebäck in den Geschäften stehen, beginnt für uns die Weihnachtszeit in diesem Jahr auch schon im September.

Wie bereits seit vielen Jahren möchten wir uns auch 2026 wieder an der Weihnachtshilfsaktion des Deutsch-Rumänischen Freundschaftskreises Saarland e.V. beteiligen und Geschenktüten für Kinder in Rumänien packen.

Die Tüten werden mit Süßigkeiten und kleinen Spielsachen gefüllt und anschließend direkt an die Kinder verteilt. Es ist immer wieder schön zu erleben, wie groß die Hilfsbereitschaft und Spendenfreude in unserer Gemeinde ist.

So sollen die Tüten gepackt werden:

- 2 Tafeln Schokolade
- eine große Handvoll kleiner Schokoriegel
- 200 bis 250 g Gebäck
- ein kleines Geschenk im Wert von bis zu 5 € für Kinder im Kindergarten- oder Grundschulalter

Bitte verpacken Sie alles in einer 10-Liter-Mülltüte, die lediglich locker zugeknötet wird. So können die Helferinnen und Helfer vor Ort den Inhalt erkennen und die Tüten den passenden Kindern zuordnen. Keine Sorge: Gefüllt sieht die Tüte bunt und ansprechend aus. Bitte verwenden Sie daher keine Geschenktüten.

### Abgabe

Die gefüllten Tüten können **bis zum 20. November 2026** in den Gemeindebüros oder direkt bei den Presbyterinnen und Presbytern vor Ort abgegeben werden.

Anschließend werden die Geschenke von Vertreterinnen und Vertretern des Freundschaftskreises abgeholt und bereits Anfang Dezember nach Rumänien gebracht. So können die Kinder ihre Geschenke rechtzeitig vor Weihnachten erhalten.

Schon jetzt herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und Ihre Spendenbereitschaft!



Foto: Adobe Stock

## Ein gelungener Geburtstagskaffee

Am 21.06.26 durften wir über 30 gut gelaunte Geburtstagskinder des 1. Halbjahres in der Alten Schule zu unserem ersten Geburtstagskaffee begrüßen. Trotz der heißen Außentemperaturen war es im Inneren angenehm auszuhalten und wir konnten einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen, Torten und Kaltgetränken verbringen.

Pfarrer Daniel Storb regte die Gespräche mit seinen geistlichen Impulsen an und Jonas Schwinn begeisterte die Zuhörerinnen und Zuhörer mit seinen Künsten am Klavier.

Es gab viel zu erzählen und einiges zu berichten, so dass der Nachmittag fast wie im Flug vergangen ist.

Ein großes Dankeschön an Petra Six für die tolle Vorbereitung der Alten Schule, an alle Kuchen- und Tortenspenderrinnen und -spender, sowie alle helfenden Hände, die diesen Geburtstagskaffee erst möglich gemacht haben.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Termin, den wir rechtzeitig bekannt geben werden.





## Kirchentag 2027 in Düsseldorf - und wir fahren gemeinsam hin!

So lautet die Losung des Deutschen Evangelischen Kirchentags 2027 in Düsseldorf vom **5. bis 9. Mai 2027**. Und schon dieses Motto zeigt, worum es beim Kirchentag geht: um Menschen, um Glauben, um Gemeinschaft, um Hoffnung und darum, miteinander unterwegs zu sein.

**Du willst mit dabei sein? Dann scann einfach den QR-Code. Dort kannst du dich anmelden und findest alle weiteren Informationen.**

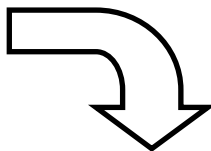
Für diesen Kirchentag haben wir Apartments gebucht - es gibt also den **Komfortkirchentag mit Bett und eigenem Bad** anstelle einer Luftmatratze und Klassenzimmer in einer Schule.

Bei Rückfragen hilft Tina Cerovsek gerne weiter. Die Kontaktdaten sind

am Ende vom Gemeindebrief zu finden.

Also herzliche Einladung zum Mitfahren! Denn:

**Du bist kostbar.**



### Monatsspruch Oktober



**Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!**

Galater 5,1

Foto: Adobe Stock

# **Treffpunkt Treibstoff 2.0**

## **der Motorradtreff für unsere Gemeinde**



Lust auf Freiheit und echte Benzingespräche? Auch im September holen wir uns das legendäre Route-66-Feeling zu uns in die Kirchengemeinde. Egal welche Marke du fährst oder wieviel PS unter deiner Haube stecken, egal ob jung ob alt—alle Biker sind bei dieser entspannten Runde herzlich willkommen.

Wir treffen uns an folgenden Terminen **2.9./16.9./30.9.** auf dem Parkplatz der Beethovenstraße 3 zu einer gemütlichen Ausfahrt und lassen danach bei selbst mitgebrachtem Grillgut den Tag ausklingen. Die passenden Getränke stehen bereit.

Ihr braucht euch nicht anzumelden. Einfach kommen und dabei sein.

Wir treffen uns bei jedem Wetter. Wenn es zu stark regnet, wird halt nur gegrillt!

**Ab Oktober legen wir unsere Treffen nach Absprache fest.**

Ich freue mich auf Euch!

Ulli Kräuter



## 100 Jahre ev. Kirche Uchtelfangen

Eine neue alte Kirche feiert Geburtstag

**Am 19.09.2026 lädt der Bereich Uchtelfangen um 18 Uhr alle herzlich zu einem Gottesdienst zur Erinnerung an die Einweihung der evangelischen Kirche Uchtelfangen vor genau 100 Jahren ein.**

Hierzu ein kurzer historischer Rückblick:

Die erste evangelische Kirche wurde bereits ab dem Jahr 1770 in der heutigen Friedrichstraße erbaut und 1772 eingeweiht. Diese war wesentlich kleiner als ihre Nachfolgerin und hatte einen fast quadratischen Grundriss.

Die Grundsteinlegung dieser Kirche erfolgte bereits am 26. April 1770 durch den Pfarrer Johann Heinrich Wagner von Dirmingen, der zugleich auch Pfarrer von Uchtelfangen war. Im Jahr 1894 wurden Wustweiler, Wiesbach und Humes in die Gemeinde Uchtelfangen eingepfarrt und die fast 125 Jahre alte Kirche wurde zu klein. Zudem hatte ihr der Zahn der Zeit sehr zugesetzt und es wurden immer häufiger teure Reparaturen notwendig, die die verhältnismäßig arme Bergmannsgemeinde nur schwer stemmen konnte. Um einen Neubau zu finanzieren, wurde im Jahr 1906 ein Kirchbauverein gegründet. Mit ihrem monatlichen

Beitrag von 30 Pfennigen unterstützen die Mitglieder so den Neubau der Kirche, der im Jahr 1914 von der Gemeindeversammlung beschlossen wurde. Durch den Ausbruch des 1. Weltkrieges sowie die in den 1920er Jahren folgende Wirtschaftskrise wurde es für die Gemeinde unmöglich, den Neubau anzugehen. Im Jahr 1925 begann man dann mit dem Umbau und der Vergrößerung der bestehenden Kirche begonnen, da die Kosten hierfür nur ca. 0,1% der Kosten des Neubaus betragen sollten. Wurde das Gebäude vor allem durch Zuschüsse von kirchlichen und staatlichen Behörden sowie Stiftungen und Anleihen finanziert, so konnte die Inneneinrichtung, den Barockstil der alten Kirche größtenteils während, vor allem durch Spenden aus der evangelischen Bevölkerung angeschafft werden. Die Bronzeglocken, die 1917 zur Waffenproduktion abgegeben werden mussten, wurden durch drei Stahlgussglocken ersetzt.

Viel war von der alten Kirche nicht übriggeblieben. Ein Teil des Turms und ein wenig Mauerwerk der alten Kirche bilden das Fundament der Kirche, wie wir sie heute kennen.

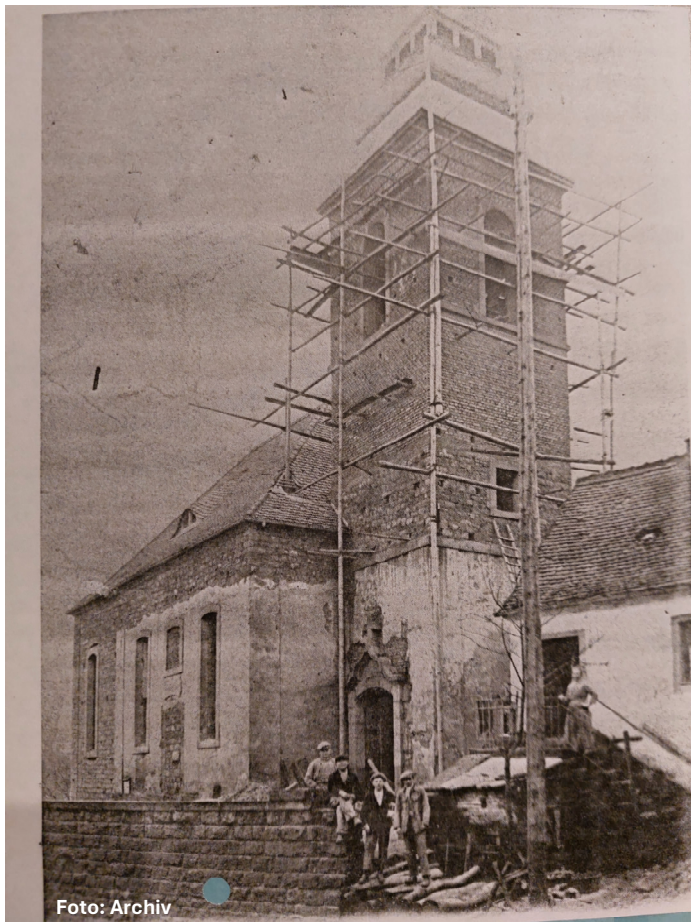
Nach der Vollendung des Umbaus fand am **19. September 1926** die Einweihung mit einer Prozession vom Pfarrhaus zur festlich geschmückten Kirche und anschließend feierlichem Gottesdienst statt.

Diesen besonderen Moment in der Geschichte der evangelischen Gemeinde in Uchtelfangen wollen wir auf den Tag genau am

19.09.2026 um 18 Uhr im Gottesdienst würdigen.

Wir freuen uns, wenn Sie diesen Gottesdienst mit uns feiern und gerne im Anschluss noch etwas verweilen und mit uns ins Gespräch kommen.

Herzlichst Ihr Bereichspresbyterium Uchtelfangen



250 Jahre Evangelische Kirche Niederlinxweiler

# Jubiläumskonzert

es musizieren

der Ev. Kirchenchor Obere Blies

und

der Musikverein Niederlinxweiler

Fr. 04. September 2026, 19 Uhr

Ev. Kirche Niederlinxweiler

Eintritt frei,

um eine Spende wird gebeten.





KIRCHENKONZERT



# ad libitum

von KLASSIK über FILMMUSIK zu POP



IN DER

**EV. KIRCHE  
UCHTELFANGEN**



**20.09.2026**



**15 uhr**

*Es spielen*



DAS  
KIRCHENORCHESTER  
**KLANGMOSAIK**



DIE  
**BLÄSERKLASSE 6B**  
DER MARIENSCHULE  
SAARBRÜCKEN

*Musik. Vielfalt. Freude.  
Für Herz und Seele.*

**EINTRITT FREI**



Foto: Reservistenmusikzug

Herzliche Einladung zum

## **Benefizkonzert**

des Reservistenmusikzuges des Saarlandes  
unter Leitung von Claudia Wälder-Jene, Flieger i.R.

**Sonntag, 22. November**

**17 Uhr**

**Ev. Stadtkirche St. Wendel**

Der Eintritt ist frei. Wir bitten um Spenden für den Förderverein  
**„Netz für neues Leben e.V.“**.

Das Netzwerk bietet für an Brustkrebs erkrankten Frauen und Männern sowie deren Familienangehörigen:

- Hilfe zur Selbsthilfe durch persönliche Beratung
- finanzielle Unterstützung
- Gruppentherapie
- Ernährungsberatung
- Workshops
- Seelsorge und vieles mehr



Der Verein arbeitet eng mit dem im Jahr 2006 gegründeten Brustkresbzentrum des Marienhaus Klinikums St. Wendel-Ottweiler zusammen.

## Hopp, setz dich dazu...

... zu unserem monatlichen Stammtisch in der Kirche in Remmesweiler.

Die Mitglieder des Diakonieausschuss des Bereichs Niederlinxweiler haben den Kopf voller Ideen, was wir gemeinsam machen könnten:

- Im Winter gemütlich am Ofen stricken
- Basteln und kreativ sein
- Bücher lesen und besprechen
- Filme anschauen und darüber ins Gespräch kommen
- Und vieles mehr

Jetzt suchen wir Menschen, die Lust haben, solche Ideen mit uns umzusetzen oder eigene Vorschläge einzubringen.

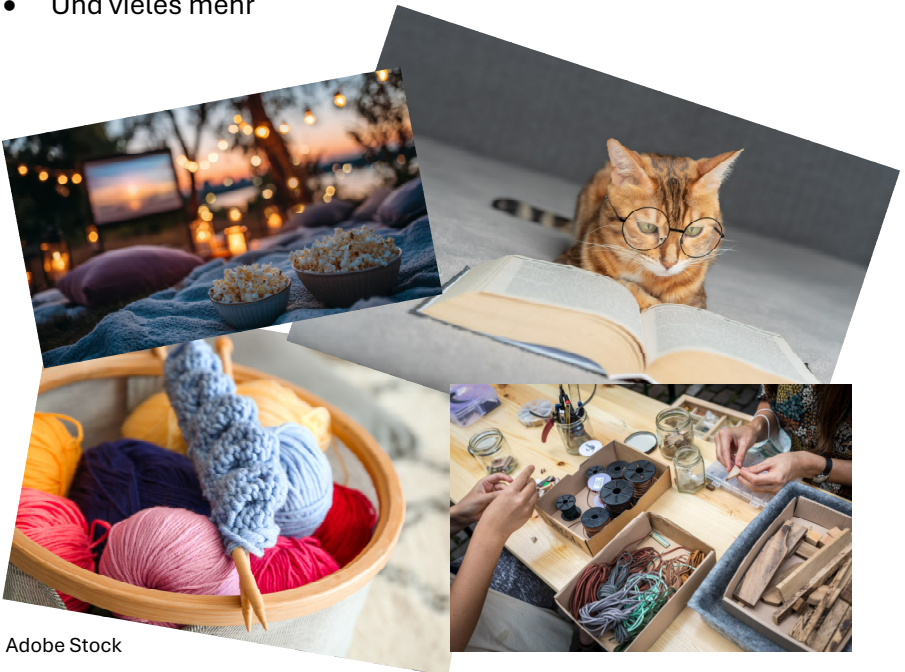
**Wenn es dir genauso geht, dann komm zu unserem ersten Treffen:**

**Montag, 16. November 2026,  
19:00 Uhr**

**Kirche Remmesweiler**

Unsere Treffen werden von Annette Meyer und Martina Riotte begleitet.

Wir freuen uns auf alle, die dabei sein möchten. Jeder und jede ist willkommen!



## Kontemplation

Auf dem Weg zur inneren Ruhe



In dem Leitbild unserer Gemeinde heißt es: Wir öffnen Räume der Ruhe, der Hoffnung und Zuversicht.

Wir sind sehr froh, dass Andreas Kött in unseren Räumen kostenlos eine Kontemplation anbieten wird.

Andreas Kött schreibt dazu: *„Kontemplation ist ein Meditationsweg, der zurückreicht in die christliche Mystik des Mittelalters. Menschen, die sich auf diesen Weg begeben, tragen eine tiefe Sehnsucht nach ihrem wahren Selbst in sich. Sie bemühen sich durch die Präsenz im Augenblick, die Fülle des Lebens zu spüren. Zentrales Element dieses Meditationsweges ist das „Sitzen in Stille“, wie es in der christlichen Mystik und in den östlichen Traditionen jahrhundertlang praktiziert wurde und bis in unsere Zeit praktiziert wird.*

*Die Praxis der Kontemplation kann in eine Erfahrung münden, die alles Denken und Fühlen übersteigt und sich als „Einheit, Verbundenheit und Liebe“ (Willigis Jäger) zeigt.“*

Andreas Kött ist Lehrer an der Freien Waldorfschule Saar-Hunsrück und ausgebildeter Sitzgruppenleiter.

**Ab Sonntag, 27. September 2026** wird er **alle 14 Tage um 18.00 Uhr** jeweils eine Stunde (je zwei Sitzeinheiten á 25 Minuten und einer Gehmeditation von 7-8 Minuten) Kontemplation anbieten.

Zunächst werden die Abende in der Ev. Kirche in Remmesweiler, Am Eckspiel, stattfinden.

Andreas Kött bittet um Anmeldung unter der Email Adresse: [andreas.koett@freenet.de](mailto:andreas.koett@freenet.de)

## MiniKirche in Uchtelfangen

### Ein Gottesdienst für die Kleinsten unserer Gemeinde

Bereits zum dritten Mal hat unsere MiniKirche in der evangelischen Kirche Uchtelfangen stattgefunden und wir freuen uns sehr, dass dieses Angebot nun regelmäßig alle acht Wochen angeboten wird.

Die MiniKirche richtet sich an die jüngsten Gemeindemitglieder und ihre Familien. Gemeinsam entdecken wir auf spielerische und kreative Weise den Glauben und erleben, was es heißt, dass Gott mitten unter uns ist.

Unser Team besteht aus Inka Pirron, Marie und Daniel Storb und unserer Handpuppe Lucy. Wir gestalten die Treffen mit viel Herz und Engagement. Es wird gesungen, gespielt, gebastelt und gebetet. Dabei erkun-

den wir gemeinsam die Kirche, lernen biblische Geschichten kennen und schaffen Raum für Gemeinschaft, Freude und Staunen.

Besonders wichtig ist uns, dass sich alle Kinder willkommen und wohl fühlen. Die MiniKirche bietet einen lebendigen Rahmen, in dem Glauben kindgerecht vermittelt und mit allen Sinnen erfahrbar wird.

Wir laden alle Familien herzlich ein, dabei zu sein und gemeinsam mit uns eine schöne Zeit zu verbringen.

Der **nächste Termin der MiniKirche ist am 20. September 2026**, diesmal im **Gemeindehaus in Uchtelfangen**. Wir freuen uns auf viele kleine und große Besucher.



## Kindergottesdienst



Liebe Kinder und Eltern unserer Gesamtkirchengemeinde,  
herzliche Einladung für alle Kinder zum Kindergottesdienst mit Imbiss in St. Wendel von 10 - 13 Uhr.

Wir möchten mit Euch biblische Geschichten kennenlernen, basteln, singen, beten und eine tolle Gemeinschaft erleben.

Wir freuen uns sehr, mit Euch an den folgenden Terminen Kindergottesdienst zu feiern:

**12. September**

**14. November**

**05. Dezember**

Für die Kinder aus den Bereichen Dirmingen und Uchtelfangen bieten wir einen **Shuttle-Service** mit dem Gemeindebus an.

**Hierzu ist in jedem Fall eine Anmeldung nötig!**

### **Bushaltestellen sind:**

9.20 Uhr, Gemeindehaus Uchtelfangen, Saarbrückerstr. 106

9.30 Uhr, Ev. Kirche Dirmingen, Marktplatz 8

Bitte bringen Sie in jedem Fall einen **Kindersitz** für Ihr Kind mit. **Kinder ohne Kindersitz können nicht mitgenommen werden.** Bitte in jedem Fall pünktlich da sein, der Bus kann nicht warten !

Um den Imbiss, die Bastelangebote und vor allem den Shuttle-Service besser planen zu können, bitten wir um **Anmeldung** unter der Mail-Adresse **st.wendel@ekir.de** bis zum Donnerstag vor dem jeweiligen KiGo.

Auf Euer Kommen freuen wir uns sehr. Euer Kigo-Team

## September 2026

### Samstag, 05.09.2026

|           |                  |                |           |
|-----------|------------------|----------------|-----------|
| 18:00 Uhr | Niederlinxweiler | Ulrich Kräuter | Abendmahl |
|-----------|------------------|----------------|-----------|

### Sonntag, 06.09.2026

|           |              |                              |                                                        |
|-----------|--------------|------------------------------|--------------------------------------------------------|
| 10:00 Uhr | St. Wendel   | Ulrich Kräuter               | Abendmahl + Kirchkaffee mit Stand des Eine Welt Ladens |
| 10:00 Uhr | Uchtelfangen | Iris Jochum<br>Heike Schmidt |                                                        |

### Samstag, 12.09.2026

|           |              |              |  |
|-----------|--------------|--------------|--|
| 18:00 Uhr | Uchtelfangen | Daniel Storb |  |
|-----------|--------------|--------------|--|

### Sonntag, 13.09.2026

|           |                  |                             |                                       |
|-----------|------------------|-----------------------------|---------------------------------------|
| 10:00 Uhr | Dirmingen        | Daniel Storb                | Kirchkaffee                           |
| 10:00 Uhr | St. Wendel       | Team +<br>Gabi Kräuter      | Mirjam-Gottesdienst                   |
| 11:15 Uhr | Niederlinxweiler | Team +<br>Gabi Kräuter      | Mirjam-Gottesdienst                   |
| 15:00 Uhr | Friedwald Theley | Ute Morbach<br>Gabi Kräuter | ökum. Gedenkgottesdienst im Friedwald |

### Samstag, 19.09.2026

|           |              |                                  |  |
|-----------|--------------|----------------------------------|--|
| 18:00 Uhr | St. Wendel   | Ulrich Kräuter                   |  |
| 18:00 Uhr | Uchtelfangen | Daniel Storb<br>Pascal Steinmetz |  |

### Sonntag, 20.09.2026

|           |              |                                  |  |
|-----------|--------------|----------------------------------|--|
| 10:00 Uhr | Dirmingen    | Daniel Storb<br>Pascal Steinmetz |  |
| 10:00 Uhr | Remmesweiler | Ulrich Kräuter                   |  |

### Samstag, 26.09.2026

|           |           |              |  |
|-----------|-----------|--------------|--|
| 18:00 Uhr | Dirmingen | Daniel Storb |  |
|-----------|-----------|--------------|--|

### Sonntag, 27.09.2026

|           |                  |                |                                     |
|-----------|------------------|----------------|-------------------------------------|
| 10:00 Uhr | St. Wendel       | Ulrich Kräuter | Jubiläumskonfirmation mit Abendmahl |
| 10:00 Uhr | Uchtelfangen     | Daniel Storb   |                                     |
| 11:15 Uhr | Niederlinxweiler | Gabi Kräuter   | Jubiläumskonfirmation mit Abendmahl |

## Oktober 2026

### Samstag, 03.10.2026

|           |                  |                 |  |
|-----------|------------------|-----------------|--|
| 18:00 Uhr | Niederlinxweiler | Ulrich Kräuter  |  |
| 18:00 Uhr | Uchtelfangen     | Britt Goedeking |  |

### Sonntag, 04.10.2026

|           |            |                               |                                                           |
|-----------|------------|-------------------------------|-----------------------------------------------------------|
| 10:00 Uhr | Dirmingen  | Heike Schmidt                 | Erntedank + Kirchkaffee                                   |
| 10:00 Uhr | St. Wendel | Tina Cerovsek<br>Gabi Kräuter | Erntedank + Kirchkaffee mit Stand<br>des Eine Welt Ladens |

### Samstag, 10.10.2026

|           |           |               |  |
|-----------|-----------|---------------|--|
| 18:00 Uhr | Dirmingen | Heike Schmidt |  |
|-----------|-----------|---------------|--|

### Sonntag, 11.10.2026

|           |                  |                |                                   |
|-----------|------------------|----------------|-----------------------------------|
| 10:00 Uhr | St. Wendel       | Ulrich Kräuter |                                   |
| 10:00 Uhr | Uchtelfangen     | Heike Schmidt  |                                   |
| 11:15 Uhr | Niederlinxweiler | Gabi Kräuter   | ökum. ErntedankGD<br>mit der Kita |

### Samstag, 17.10.2026

|           |              |               |           |
|-----------|--------------|---------------|-----------|
| 18:00 Uhr | St. Wendel   | Heike Schmidt | Abendmahl |
| 18:00 Uhr | Uchtelfangen | Iris Jochum   |           |

### Sonntag, 18.10.2026

|           |              |               |  |
|-----------|--------------|---------------|--|
| 10:00 Uhr | Dirmingen    | Iris Jochum   |  |
| 10:00 Uhr | Remmesweiler | Heike Schmidt |  |

### Sonntag, 25.10.2026

|           |                  |                |  |
|-----------|------------------|----------------|--|
| 10:00 Uhr | St. Wendel       | Gabi Kräuter   |  |
| 10:00 Uhr | Uchtelfangen     | Ulrich Kräuter |  |
| 11:15 Uhr | Niederlinxweiler | Gabi Kräuter   |  |

### Samstag, 31.10.2026

### Reformationstag

|           |                  |               |                                                        |
|-----------|------------------|---------------|--------------------------------------------------------|
| 18:00 Uhr | Dirmingen        | Heike Schmidt | ABBA-GD                                                |
| 18:00 Uhr | Niederlinxweiler | Gabi Kräuter  | Abendmahl / anschl. Gemeindever-<br>sammlung m. Imbiss |

## November 2026

### Sonntag, 01.11.2026

|           |            |              |                                                        |
|-----------|------------|--------------|--------------------------------------------------------|
| 10:00 Uhr | St. Wendel | Gabi Kräuter | Abendmahl + Kirchkaffee mit Stand des Eine Welt Ladens |
|-----------|------------|--------------|--------------------------------------------------------|

### Samstag, 07.11.2026

|           |              |               |  |
|-----------|--------------|---------------|--|
| 18:00 Uhr | Uchtelfangen | Heike Schmidt |  |
|-----------|--------------|---------------|--|

### Sonntag, 08.11.2026

|           |                  |               |             |
|-----------|------------------|---------------|-------------|
| 10:00 Uhr | Dirmingen        | Heike Schmidt | Kirchkaffee |
| 10:00 Uhr | St. Wendel       | N.N.          |             |
| 11:15 Uhr | Niederlinxweiler | N.N.          |             |

### Samstag, 14.11.2026

|           |            |                |  |
|-----------|------------|----------------|--|
| 18:00 Uhr | St. Wendel | Ulrich Kräuter |  |
| 18:00 Uhr | Dirmingen  | Heike Schmidt  |  |

### Sonntag, 15.11.2026

|           |              |                |  |
|-----------|--------------|----------------|--|
| 10:00 Uhr | Remmesweiler | Ulrich Kräuter |  |
| 10:00 Uhr | Uchtelfangen | Heike Schmidt  |  |

### Mittwoch, 18.11.2026

### Buß- und Bettag

|           |            |                |                        |
|-----------|------------|----------------|------------------------|
| 18:00 Uhr | Dirmingen  | Heike Schmidt  | Predigt: Achim Thieser |
| 19:00 Uhr | St. Wendel | Ulrich Kräuter |                        |

### Samstag, 21.11.2026

|           |           |              |               |
|-----------|-----------|--------------|---------------|
| 18:00 Uhr | Marpingen | Gabi Kräuter | Totengedenken |
|-----------|-----------|--------------|---------------|

### Sonntag, 22.11.2026

### Totensonntag

|           |                  |                |                        |
|-----------|------------------|----------------|------------------------|
| 10:00 Uhr | Dirmingen        | Heike Schmidt  | Abendmahl              |
| 10:00 Uhr | St. Wendel       | Ulrich Kräuter | Abendmahl              |
| 10:00 Uhr | Uchtelfangen     | N.N.           |                        |
| 11:15 Uhr | Niederlinxweiler | Gabi Kräuter   | Abendmahl; Mittagessen |

### Samstag, 28.11.2026

|           |           |                |  |
|-----------|-----------|----------------|--|
| 18:00 Uhr | Dirmingen | Ulrich Kräuter |  |
|-----------|-----------|----------------|--|

### Sonntag, 29.11.2026

### 1. Advent

|           |              |              |                                      |
|-----------|--------------|--------------|--------------------------------------|
| 10:00 Uhr | St. Wendel   | Gabi Kräuter | PartnerschaftsGD mit Gruppe Aufbruch |
| 10:00 Uhr | Uchtelfangen | Daniel Storb | RundfunkGD mit Klangmosaik           |



Foto: Seniorenpark Urexweiler

## Gottesdienste im Senioren- heim

**Urexweiler - Seniorenpark Urexweiler**  
**mit Pfarrerin Britt Goedeking,**  
**Samstag, 11 Uhr**  
**12. September**  
**10. Oktober**  
**14. November**

Die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenparks und die Urexweiler Gemeindeglieder sind zu diesen Gottesdiensten herzlich eingeladen.

Zusätzlich zu den im Gottesdienstplan aufgeführten Gottesdiensten findet **jeden Freitag um 18 Uhr in der Kapelle des Marienkrankenhauses** ein Gottesdienst statt.

Weitere Gottesdienste in den Altenheimen entnehmen Sie bitte den dortigen Aushängen.

**Für den gesamten Gottesdienstplan gilt: Änderungen vorbehalten.** Die Angaben entsprechen dem Stand bei Redaktionsschluss. Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte der Homepage: [www.evangelisch-stwendel-illtal.de](http://www.evangelisch-stwendel-illtal.de)

## **Der etwas andere Reformationsgottesdienst**

Was haben Lieder von ABBA mit dem Reformationstag zu tun?

Kommt und findet es heraus!

**Am 31. Oktober**

**18 Uhr**

**in der ev. Kirche Dirmingen**

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu einem gemütlichen Ausklang des Reformationstages ins Gemeindehaus ein.

## **Reformationsgottesdienst in Niederlinxweiler**

### **Im Anschluss Gemeindeversammlung**

Am 31.10.26 feiern wir in Niederlinxweiler um 18 Uhr unseren Reformationsgottesdienst. Im Anschluss findet eine Gemeindeversammlung für den Bereich Niederlinxweiler in der Kirche statt. Traditionell beschließen wir diese mit einem gemütlichen Zusammensein der Gemeindemitglieder im Gemeindehaus. Für die Getränke sorgt die Kirchengemeinde, für das leibliche Wohl ist ein **Mitbring-Buffer** geplant, zu dem alle beitragen können.

Auf ein zahlreiches Erscheinen freut sich

Ihr Presbyterium

## Blickwechsel ökumenisch

Du hast Lust, dich tiefer mit den unterschiedlichsten theologischen Themen unter fachlicher Begleitung zu beschäftigen und dich mit anderen Menschen darüber auszutauschen? Dann bist du hier richtig!

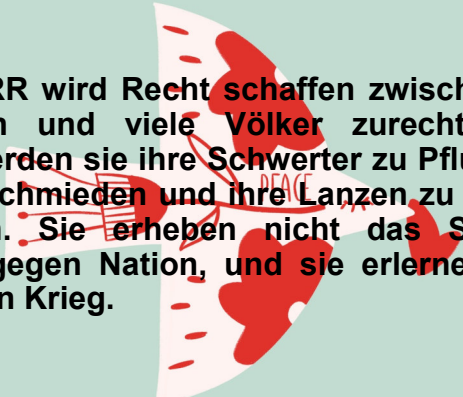
Zum Beginn treffen wir uns zu einem kurzen Andachtsimpuls in der Stadtkirche um uns anschließend im Gemeindehaus bei Brot und Getränken einem Thema zu widmen. Den Abschluss bildet ein Abendgebet ebenfalls wieder in der Stadtkirche.

Unser erstes Treffen ist am

**Mittwoch, 14. Oktober um 18 Uhr**

Gemeinsam mit Prof. Dr. Martin Vahrenhorst von der Universität des Saarlandes möchten wir über die **Frage nach der Allmacht Gottes** nachdenken. Ende wird gegen 20.30 Uhr sein.

### Monatsspruch November



**Der HERR wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Wintermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg.**

Jesaja 2,4



## **Zwischen Mittagessen und Kaffeenachmittag**

Sie haben Lust auf ein geselliges  
Beisammensein? Nutzen Sie unsere vielfältigen Möglichkeiten:

### **Kirchkaffee**

nach dem Gottesdienst in **St. Wendel**:

**06. September    04. Oktober    01. November**

nach dem Gottesdienst in **Dirmingen**:

**13. September    04. Oktober    08. November**

### **Mittagessen**

nach dem Gottesdienst in **Niederlinxweiler**:

**22. November**

### **Kaffeenachmittag**

Jeden 2. Mittwoch im Monat um 15 Uhr im Gemeindehaus St. Wendel

**9. September    14. Oktober    11. November**

**Jeden Sonntag** Nachmittag von **14.30 - 19 Uhr**  
in der „Alten Schule“ **Uchtelfangen**



# Frauenhilfe

**donnerstags, 15 Uhr, ev. Gemeindehaus Dirmingen**

(Änderungen vorbehalten)

**03. September**

mit Pfarrerin Heike Schmidt

**17. September**

mit Pfarrer i.R. Siegfried Arneth und Organist Wolfram Schiffler

„Ich höre deinen Ruf - das Wort Gottes“

Gedanken zu Psalm 119 mit Texten von Dietrich Bonhoeffer, Liedern  
von Paul Gerhardt und Musik von Johann Pachelbel

**01. Oktober**

mit Christa Gordner

**15. Oktober**

mit Pfarrerin Heike Schmidt

**29. Oktober**

mit Pfarrer i.R. Siegfried Arneth und Organist Wolfram Schiffler

„Nichts ist selbstverständlich, alles ist Gnade“

Der Gnadenbegriff bei Paulus, Luther und Bonhoeffer

**12. November**

mit Pfarrer i.R. Siegfried Arneth, Lektorin Silke Gerard und

Organist Wolfram Schiffler

„Schuld, Sünde und Beichte“

Gedanken zum Buß- und Bettag

**26. November**

mit Pfarrer i.R. Siegfried Arneth, Lektorin Silke Gerard und

Organist Wolfram Schiffler

„Es kommt ein Schiff geladen / Es ist ein Ros entsprungen“

Entstehung, Bedeutung und Wirkung zweier Marien-, Advents- /  
Weihnachtslieder

**10. Dezember**

mit Pfarrerin Heike Schmidt



Der Umwelt zuliebe –  
eigene Plastiktüten  
verwenden!

## Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde  
Dirmingen

vom 05. bis 10. Oktober 2026

### Abgabestelle:

Ev. Gemeindehaus

Marktplatz 8

66571 Dirmingen

jeweils von 9.00 - 19.00 Uhr

Genehmigung durch Ministerium für inneres, Bauen und Sport, Saarbrücken Az.: B 4-3247-01-2026 v. 28.10.2025. Wir weisen darauf hin, dass abzgl. aller anfallenden Kosten nur 15-30% des Verkaufserlöses für die vielfältigen diakonischen Aufgaben der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel verwendet werden können.

### ■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Oberbekleidung und Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Federbetten und Federkissen – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

### ■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung, Unterwäsche, Gardinen, Haus- und Tischwäsche, Textilreste, Stepp- und Fleecedecken, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte

### ■ Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel nehmen wir gerne, können sie aber leider nicht mitnehmen. Rückfragen hierzu unter Telefon: 0521 144-3597

**Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung**

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel  
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779



# Eine Welt Laden

## St. Wendel

Während wir hier auf der Nordhalbkugel einen viel zu trockenen und viel zu heißen Sommer haben, haben unsere Freunde in Brasilien auf der Südhalbkugel einen viel zu nassen Winter. In den letzten Wochen hat es fast ohne Unterlass geregnet und die Sorgen sind wieder groß, dass es erneut zu Überschwemmungen kommen könnte. Der Damm in der Nähe

des Ação encontro ist zwar repariert, könnte jedoch überlaufen. Hoffen wir, dass der Regen in Brasilien demnächst nachlässt.

Seit dem 10. August sind wir mit dem Laden wieder aus den Sommerferien zurück und hoffen, dass wir unseren Umsatz in der zweiten Jahreshälfte steigern können.

### Wir suchen DICH

Du möchtest dich ehrenamtlich engagieren und bist gut im Gespräch mit Kunden? Du möchtest mehr über den Fairen Handel erfahren und dein Wissen an Kunden weitergeben? Dann bist du bei uns richtig!

Seit mehr als 35 Jahren setzen sich die Frauen (und hoffentlich auch bald Männer) des eine Welt Ladens für den Fairen Handel ein und unterstützen damit Menschen im Globalen Süden. Seit mittlerweile mehr als 25 Jahren kommen die Gewinne des Eine Welt Ladens kommen zudem unserem Partnerprojekt „Ação encontro“ im brasilianischen Novo Hamburgo zugute.

Du willst mehr über den Fairen Handel und unsere Arbeit wissen? Dann melde dich bei Tina Cerovsek (Handy: 0170 - 2307237).

Das Ladenteam freut sich auf Verstärkung.



# Eine Welt Laden

## St. Wendel

Montag – Samstag

Mittwoch

Donnerstag

1. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst

### Öffnungszeiten:

10.00 – 12.30 Uhr

16.00 – 18.00 Uhr

15.00 – 17.00 Uhr

Wir freuen uns über Ihre Spende: IBAN: DE10 5919 0000 0400 1660 05  
(Bank1Saar)

## Anziehungspunkt

### Die Kleiderkammer der ev. Kirchengemeinde St. Wendel-Illtal

Pünktlich zu unserem 30. Geburtstag konnten wir Anfang Juni **unsere neuen Räume in der Hospitalstraße 13** (ehem. Moden Schulz bzw. Silbernadel) beziehen. Langsam aber sicher findet jedes bewegliche Einrichtungsstück seinen Platz und wir fühlen uns in unserm neuen Geschäft sehr wohl. Von unseren Kunden bekommen wir nur positive Rückmeldungen über die neuen Räumlichkeiten und es macht uns umso mehr Freude, unsere Waren zu präsentieren.

Durch die Schaufensterfläche haben wir tolle Möglichkeiten zu dekorieren und so kommt es im Laufe eines

Nachmittags schon mal vor, dass wir die Fenster mehrere Male umdekorierten, weil vorbeigehende Menschen auf die Kleidung aufmerksam geworden sind.

Natürlich freuen wir uns auch weiterhin über Ihre Spenden. Um diese abzugeben, können Sie kurzzeitig vor dem Ladenlokal oder auch gegenüber vor der Anlieferung der Dom-Galerie parken.

#### Unsere Öffnungszeiten:

**Montag 15.00 - 18.00 Uhr**

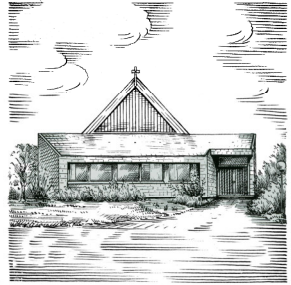
**Mittwoch 13.00 - 16.00 Uhr**



Foto: privat

# Kunst oder kann das weg?

## Flohmarkt



**Am** 19. September 2026

**Ort** Kirche Remmesweiler

Am Eckspiel

**Zeit** 14:00 bis 17:00 Uhr

Haben Sie Schätze auf dem Dachboden, Selbstgemachtes oder einfach Krempel, der ein neues Zuhause sucht?

Kommen Sie vorbei, stöbern Sie, verkaufen Sie oder genießen Sie einfach einen schönen Nachmittag!

### Für Verkäufer

Standgebühr: 1 Kuchen

Anmeldung bis spätestens

13. September bei Martina Riotte



### Für Besucher

Flohmarktstände mit Kunst und Krempel

Kaffee und Kuchen

Nette Gespräche und gute Stimmung

**Anmeldung bis spätestens 13. September und Informationen bei Martina Riotte Tel.: 0173 - 3735113**

**Mail: [martina.riotte@ekir.de](mailto:martina.riotte@ekir.de)**

Wir freuen uns auf viele Besucher\*innen und Verkäufer\*innen

## Neue Rubrik im Gemeindebrief

### „Portrait - Menschen aus unserer Gesamtkirchengemeinde“

Liebe Freundinnen und Freunde unseres Gemeindebriefs,  
wer sind eigentlich die Menschen, die unsere Gesamtkirchengemeinde mit Leben füllen? Welche Geschichten, Talente, Ideen und besonderen Aufgaben stecken hinter den Gesichtern, die uns begegnen?

In unserer neuen Rubrik „Portrait - Menschen aus unserer Gesamtkirchengemeinde“ möchten wir genau das entdecken! In jeder Ausgabe lernen wir künftig Menschen aus unserer Gesamtkirchengemeinde im Interview kennen – ganz unterschiedliche Persönlichkeiten mit ganz unterschiedlichen Lebenswegen, Begabungen und Aufgaben.

So möchten wir zeigen, wie vielfältig unsere Gemeinde ist und wie viele besondere Menschen zu ihr gehören.

Seien Sie gespannt, wer Ihnen in der nächsten Ausgabe begegnet – und freuen Sie sich mit uns auf viele interessante, persönliche und vielleicht auch überraschende Portraits!



Sie haben Fragen und Anregungen zum Gemeindebrief? Sie möchten keinen Gemeindebrief mehr zugeschickt bekommen? Dann wenden Sie sich direkt an die Redaktion. Unter **[gemeindebrief.wnd-illtal@ekir.de](mailto:gemeindebrief.wnd-illtal@ekir.de)** erreichen Sie direkt die Mitglieder unseres Redaktionsteams.

## FRANZ VON ASSISI

# WARUM ER BIS HEUTE FASZINIERT

## KURZBIOGRAFIE ZUM 800. TODESTAG

Zum 800. Todestag rückt eine Figur in den Blick, die durch existenzielle Lebenserfahrungen und radikale Konsequenz bis heute fasziniert. Kaum eine Gestalt der Kirchengeschichte wirkt bis heute so unmittelbar wie Franz von Assisi. Im Jahr 2026 rückt er noch einmal besonders in den Blick: Es ist der 800. Jahrestag seines Todes. In Assisi wurde dazu ein eigenes Jubiläumsjahr eröffnet, das vom 10. Januar 2026 bis zum 10. Januar 2027 dauert; der zentrale Gedenktag ist der 3. Oktober 2026.

Franz, eigentlich Giovanni di Pietro di Bernardone, wurde 1181 oder 1182 in Assisi geboren. Er stammte aus wohlhabenden Verhältnissen, war der Sohn eines Tuchhändlers und führte zunächst kein Leben, das auf Heiligkeit hindeutete. Er träumte eher von Ruhm und Rittertum als von Askese. Erst Kriegserfahrungen, Gefangenschaft, Krankheit und persönliche Krisen veränderten seinen Blick auf die Welt grundlegend. Gerade diese nahbaren Lebenserfahrungen machen ihn bis heute verständlich: Er war kein Mensch, der sich dem Glauben aus sicherer Distanz zuwandte, sondern einer, der die Frage nach dem wirklich Wichtigen im Leben stellte.

Was folgte, war kein langsamer Reifungsprozess, sondern ein radikaler Bruch. Franz wandte sich vom Wohlstand seiner Herkunft ab, suchte die Nähe zu Armen und Kranken und verstand das Evangelium als konkrete Lebensform. Seine Armut war kein Ideal, sondern eine bewusste Gegenposition zum gesellschaftlichen Status. Hinter diesem Schritt stand eine Leitfrage, die bis heute modern klingt: Was ist im Leben wirklich entscheidend – Ansehen, Sicherheit und Besitz oder eine Haltung, die trägt? Um Franz sammelten sich Gefährten; daraus entstand letztlich der Franziskanerorden. Schon zwei Jahre nach seinem Tod wur-



Foto: © KNA-Bild/epd

Skulptur des  
stigmatisierten  
Franz von Assisi.

de Franz heiliggesprochen – ein ungewöhnlich schneller Schritt, der zeigt, wie stark seine Wirkung bereits zu Lebzeiten gewesen sein muss. Bis heute fasziniert Franz nicht nur wegen seines Armutsideals, sondern auch wegen seines Blicks auf die Schöpfung. Darum gilt er bis heute als Patron des Friedens, der Tiere und der Ökologie. Gerade in einer Zeit, in der Fragen nach Nachhaltigkeit, Genügsamkeit und Verantwortung neu gestellt werden, wirkt Franz von Assisi erstaunlich gegenwärtig.

Zugleich eignet sich Franz von Assisi in besonderer Weise für eine wertschätzende ökumenische Erinnerung. Seine Gestalt überschreitet konfessionelle Grenzen, weil sie weniger für kirchliche Selbstbehauptung steht als für Glaubwürdigkeit, Einfachheit und gelebte Nachfolge. Vielleicht erklärt genau das seine anhaltende Nahbarkeit: Franz erscheint nicht fern und unantastbar, sondern als jemand, dessen Suche, Zweifel und Konsequenz auch heutige Menschen berühren können.

DANIELA HILLBRICHT



## Kurs und Seminar

*Christliche Hospizhilfe im Landkreis St. Wendel e. V.*

### *Kurs „Zuhause leben – Zuhause sterben“*

Dieser Qualifizierungskurs wendet sich an interessierte Personen aus der Bevölkerung.

Ziel des Kurses ist die eigene Auseinandersetzung mit Tod und Sterben sowie die Begegnung mit schwerkranken, sterbenden Menschen und deren Angehörigen im häuslichen Alltag.

Darüber hinaus werden spezifische Fragen zu psychosozialen, medizinischen, juristischen und seelsorgerischen Bereichen behandelt, sowie einfache Grundkenntnisse in der Pflege Schwerst- und Todkranker vermittelt.

Praktische Erfahrungen werden in einem anschließenden Praktikum in einer stationären Einrichtung oder einem ambulanten Pflegedienst gesammelt.

Am **22.09.2026** findet um 18.30 Uhr eine Infoveranstaltung zu diesem Kurs statt. Der Kurs beginnt am **20.10.2026** und erstreckt sich über 23 Termine (vorwiegend dienstagsabends). Die Teilnahme wird von den gesetzlichen Krankenkassen unterstützt. Anmeldung ist erforderlich.

**Veranstaltungsort:** Begegnungsstätte der Christlichen Hospizhilfe im Landkreis

St. Wendel e.V., Luisenstr. 28, 66606 St. Wendel

**Infos und Anmeldung:** Christliche Hospizhilfe im Landkreis St. Wendel e.V., Luisenstraße 28, 66606 St. Wendel, Telefon: 06851/869701, im Internet: [hospizhilfe-stwendel.de](http://hospizhilfe-stwendel.de)

### *Seminar „Trauer gehört zum Leben“*

Diese Seminarreihe richtet sich an betroffene Frauen und Männer, die einen nahestehenden Menschen verloren haben, die sich über die eigene Trauer informieren wollen, die Trauer verstehen wollen, die sich über die eigenen Trauererlebnisse mit anderen austauschen wollen und deren Verlustereignis länger als 6 Monate zurück liegt.

Das Seminar erstreckt sich über 4 Abende und findet statt am **28.10., 04.11., 12.11. und 19.11.2026**, jeweils 19.00-21.00 Uhr. Anmeldung ist erforderlich.

**Veranstaltungsort:** Begegnungsstätte der Christlichen Hospizhilfe im Landkreis

St. Wendel e.V., Luisenstr. 28, 66606 St. Wendel

**Infos und Anmeldung:** Christliche Hospizhilfe im Landkreis St. Wendel e.V., Luisenstraße 28, 66606 St. Wendel, Telefon: 06851/869701, im Internet: [hospizhilfe-stwendel.de](http://hospizhilfe-stwendel.de)

## Eine Tankstelle für durstige Insekten

### Insekten brauchen Wasser

Heiße Sommertage machen nicht nur uns Menschen zu schaffen. Auch Insekten leiden unter Trockenheit und Hitze und sind auf Wasser angewiesen. Mit einer einfachen Insektentankstelle kannst du ihnen schnell und unkompliziert helfen.

Wir lieben nicht alle Insekten gleichermaßen. Manchmal denken wir, dass wir auf Mücken und lästige Fliegen verzichten könnten. Andere schätzen wir, wie die Honigbienen, die uns Honig schenkt. Andere faszinieren durch ihre Schönheit – etwa Schmetterlinge oder Libellen, die im Sonnenlicht schillern.

Zwar nehmen Insekten Flüssigkeit mit ihrer Nahrung auf, aber an heißen Tagen benötigen auch sie zusätzliches Nass.

Wespen brauchen Wasser, um den zerkauten Holzbrei, aus dem sie ihr Nest bauen, mit Wasser geschmeidig zu machen, bis die richtige Konsistenz erreicht ist. Dasselbe gilt auch für Wildbienen, wenn sie die Brutzellen für die Larven verschließen.

Honigbienen tragen Wasser in den Bienenstock. Sie fächeln den feuchten Stellen mit den Flügeln

zu, um die Verdunstung und damit die Kühlung zu fördern. Die Bienen wechseln an heißen Tagen kurzerhand von Honigsammlerinnen zu Wassersammlerinnen.

### Offene Wasserstellen – eine Gefahr für Insekten

Viele Insekten suchen Wasser an Teichen, Pools oder Regentonnen. Glatte Wände und steile Ufer werden ihnen jedoch zum Verhängnis, weil sie nach dem Trinken nicht mehr herausklettern können.

Regentonnen oder Pools können bei Nicht-Benutzung abgedeckt werden. Ein Teich kann naturnah gestaltet werden, mit flachen Uferzonen, Steinen oder Schwimmkorken als Ausstiegshilfe. So schaffst du einen wertvollen Trink- und Lebensraum für viele Insekten.

### Die Insektentankstelle

Früher gehörten summende Bienen und bunte Schmetterlinge ganz selbstverständlich zum Sommer. Mit einer einfachen Insektentankstelle kannst du dazu beitragen, dass sie auch heute einen Platz in unseren Gärten und auf unseren Balkonen finden.

Ein flacher Teller oder eine flache Schale wie ein Blumentopfuntersetzer genügen schon. Ein paar Steine, Blähton, Murmeln, Hölzer, Tannenzapfen oder Ähnliches hineinlegen. Dann mit frischem Wasser auffüllen, bis die Gegenstände zur Hälfte mit Wasser bedeckt sind. So haben die Insekten sichere Landeplätze. Wichtig ist ein regelmäßiger Wasserwechsel. Dieser hält die Tränke sauber und schützt die Insekten vor möglichen Krankheitserregern. Die Schale sollte so platziert werden, dass sie nicht den ganzen Tag in der Sonne steht.

Auch die Schale auf der Fensterbank ist ein wertvoller Beitrag zum Insektenschutz.

Und wer mag, legt sich mit dem Handy auf die Lauer, um den Flugverkehr zu beobachten. Geduld wird hier belohnt. Ein Foto hilft anschließend dabei, die Besucher in Ruhe zu bestimmen.

### **Insektentränke einfach selbst gebaut – auch mit Kindern**

Eine Insektentankstelle ist mit wenigen Handriffen schnell gebaut. Für das YouTube-Video bitte den QR-Code scannen:



Bild: ChatGPT

## **Telefonnummern für besondere Anliegen**

### **Telefonseelsorge**

Unter der Rufnummer 0800 - 111 0 111 oder 0800 - 111 0 222 kann man rund um die Uhr anonym und kostenfrei anrufen.

### **Ambulante Hilfen der Diakonie Saar**

für Menschen mit seelischen, körperlichen oder geistigen Behinderungen

**Tel: 06821 - 140514**

Ziel der ambulanten Hilfen ist es, Menschen mit einer Behinderung darin zu unterstützen, ihr Leben selbständig und eigenverantwortlich führen zu können. So soll die Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft ermöglicht werden. Unsere Hilfe versteht sich als Hilfe zur Selbsthilfe.

Gesetzliche Grundlage ist das SGB IX. Die ambulante Hilfe wird beim Landesamt für Soziales beantragt (bei der Antragstellung unterstützen wir Sie gerne, wenn Sie das möchten). Dort wird geprüft, ob und wie viel Hilfe Sie benötigen.

### **Hilfe-Telefon Sexueller Missbrauch**

Das Hilfe-Telefon berät unter der Rufnummer 0800 - 22 555 30 anonym, kostenfrei und mehrsprachig, montags, mittwochs, freitags von 9 bis 14 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 15 bis 20 Uhr.

### **Ansprechstelle für den Umgang mit**

### **Verletzung der sexuellen Selbstbestimmung**

### **in der rheinischen Kirche**

Diese Ansprechstelle in der Evangelischen Hauptstelle für Familien- und Lebensberatung bietet Betroffenen, deren Angehörigen und anderen Ratsuchenden vertrauliche Beratung an. Ansprechpartnerin Claudia Paul ist unter der Rufnummer **0211 - 4562391 oder 0174 / 9189311** oder den E-Mails **petra.mueller@ekir.de** oder **pia-ansprechstelle@ekir.de** erreichbar.

**Mit Ihren Anliegen, Ihren Fragen, Ihrer Betroffenheit können Sie sich natürlich jederzeit an unsere Pfarrerinnen und Pfarrer oder an die Mitglieder unserer Presbyterien wenden.**

## Unsere Kindertageseinrichtungen

Evangelische Kindertagesstätte

**„Flic-Flac“**



**Evangelische Kindertagesstätte „Flic - Flac“**

Zur Laubwiese 10

66646 Berschweiler

Leiter: Jonas Firmbach

Tel: 06827 - 1710

Mail: berschweiler@evkita-saar.de

Evangelische  
Kindertagesstätte



**Evangelische Kindertagesstätte**

**Niederlinxweiler**

Krämersberg 12, 66606 Niederlinxweiler

Leiterin: Susanne Leister

Tel: 06851 - 9151042

Mail: niederlinxweiler@evkita-saar.de



**Evangelische Kindertageseinrichtung**

**Abenteuerhaus St. Wendel**

Beethovenstraße 1a, 66606 St. Wendel

Leiterin: Melanie Model - Lorig

Tel: 06851 - 9128530

Mail: stwendel@evkita-saar.de



**Evangelische Kindertagesstätte Uchtelfangen**

Saarbrücker Straße 105

66557 Uchtelfangen

Leiterin: Bettina Blond

Tel: 06825 - 44374

Mail: evkita.uchtelfangen@ekir.de

## Gottesdienststätten in der Kirchengemeinde St. Wendel - Illtal

**Dirmingen:**

Ev. Kirche, Berschweilerstraße, 66571 Dirmingen

**Marpingen**

Kulturzentrum Alte Mühle, Schafbrücke 7,  
66646 Marpingen

**Niederlinxweiler**

Ev. Kirche, Dr. Martin-Luther-Str. 3, 66606 St. Wendel

**Remmesweiler**

Ev. Kirche, Am Eckspiel, 66606 St. Wendel

**St. Wendel**

Ev. Stadtkirche, Beethovenstraße, 66606 St. Wendel

**Uchtelfangen**

Ev. Kirche, Friedrichstraße 9, 66557 Illingen

## Ihre Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner

### **Pfarrerinnen und Pfarrer:**

#### **Pfarrehepaar Gabriele und Ulrich Kräuter**

Tel.: 06854 - 3283397, Mail: gabriele.kraeuter@ekir.de;  
ulrich.kraeuter@ekir.de

#### **Pfarrerin Heike Schmidt**

Tel.: 06852 - 991450 oder 0179 - 9789087  
Mail: heike.schmidt@ekir.de

#### **Pfarrer Daniel Storb (bis 30. September)**

Tel.: 0157 - 54738225  
Mail: daniel.storb@ekir.de

#### **Schulpfarrer Udo Richly, Tel.: 06851 - 84427**

#### **Krankenhauspfarrerin Britt Goedeking,**

Tel.: 06851 - 59-01, Mobil: 0178 - 2187870  
Mail: britt.goedeking@ekir.de

### **Ansprechpartnerinnen aus den Presbyterien**

Tina Cerovsek, St. Wendel, Tel.: 0170 - 2307237  
Martina Riotte, Niederlinxweiler, Tel.: 0173 - 3735113  
Tanja Wüschner, Remmesweiler, Tel.: 06851 - 70297  
Tanja Theis, Hüttigweiler, Tel.: 0170 - 2140432  
Ulrike Feld, Dirmingen, Tel.: 06827 - 1055

### **Küsterinnen und Küster:**

|                  |                                         |
|------------------|-----------------------------------------|
| Dirmingen        | Petra Urmoneit, Tel: 06827 - 3358       |
| Niederlinxweiler | Arndt Blessing, Tel.: 01573 - 1557362   |
| St. Wendel       | Stefanie Krüger, Mobil: 0151 - 28925119 |
| Uchtelfangen     | Christa Jung, Tel.: 06825 - 3522        |

### **Redaktionsteam Gemeindebrief:**

gemeindebrief.wnd-illtal@ekir.de

## **Superintendentur des Kirchenkreises An der Saar**

Vorsitzender des Bevollmächtigtenausschusses: Pf. Christian Weyer  
Sauerwiesweg 1, 66117 Saarbrücken,  
Tel: 0681 - 38 700 - 34, Mail: superintendentur.andersaar@ekir.de

## Gemeindebüro

Seit Anfang Juni befindet sich das Gemeindebüro in der Lebacherstr. 1 in Dirmingen.

Die Öffnungszeiten **für Besucher\*innen ohne Termin** sind:

|                                   |                          |
|-----------------------------------|--------------------------|
| <b>Montag, Dienstag, Mittwoch</b> | <b>11.00 - 13.00 Uhr</b> |
| <b>Donnerstag</b>                 | <b>16.00 - 17.30 Uhr</b> |

### Unsere Postanschrift lautet weiterhin:

Ev. Kirchengemeinde St. Wendel-Illtal  
Beethovenstraße 1  
66606 St. Wendel

E-Mail: [st.wendel-illtal@ekir.de](mailto:st.wendel-illtal@ekir.de)

**Telefonisch** erreichen sie uns zu folgenden Zeiten unter der Telefonnummer **06827 - 4109960**.

|                                   |                          |
|-----------------------------------|--------------------------|
| <b>Montag, Dienstag, Mittwoch</b> | <b>9.00 - 16.00 Uhr</b>  |
| <b>Donnerstag</b>                 | <b>10.00 - 17.30 Uhr</b> |

In **Niederlinxweiler** und **St. Wendel** können Sie uns zu folgenden Zeiten **persönlich** aufsuchen:

|                         |                    |                          |
|-------------------------|--------------------|--------------------------|
| <b>St. Wendel</b>       | <b>dienstags</b>   | <b>10.00 - 12.00 Uhr</b> |
| <b>Niederlinxweiler</b> | <b>donnerstags</b> | <b>10.00 - 11.30 Uhr</b> |

### Konto:

Ev. Kirchengemeinde St. Wendel - Illtal  
Vereinigte Volksbank eG  
IBAN: DE72 5909 2000 3028 9801 40

| Montag                          |                                |                                                               |                                                |                                   |
|---------------------------------|--------------------------------|---------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|-----------------------------------|
| 19.00                           | Posaunenchor                   | Gemeindehaus<br>St. Wendel –<br>Kleiner Saal                  | Heinz<br>Seger                                 | 06851 – 3881                      |
| 3. Montag<br>19.00              | Stammtisch                     | Kirche<br>Remmesweiler                                        | Martina Riotte<br>Annette Meyer                | 0173 - 3735113<br>06851 - 8023819 |
| Dienstag                        |                                |                                                               |                                                |                                   |
| 15.00                           | Frauenclub                     | Gemeindehaus<br>St. Wendel –<br>Frauenclubraum                | Heidi<br>Krüger                                | 0151 -<br>28925119                |
| 16.30 -<br>18.30                | Bücherei                       | Ev. Kirche<br>Dirmingen<br>Sakristei                          | Silke<br>Gerard                                | 06827 - 302504                    |
| 19.00<br>vierzehn-<br>täglich   | Trommelgruppe<br>Uchtelfangen  | Gemeindehaus<br>Uchtelfangen                                  | Richard<br>Bokumabi                            | 0157 -<br>88514898                |
| 20.00                           | Posaunenchor                   | Gemeindehaus<br>Dirmingen                                     | Thomas<br>Zimmermann                           | 06851 - 84054                     |
| Mittwoch                        |                                |                                                               |                                                |                                   |
| 13.00 -<br>16.00                | Kleiderkammer                  | Hospitalstraße 13                                             | Monika Loth-<br>DeFlores<br>Lidia Daniel       | 0151-70069147<br>0163 - 8718055   |
| 15.00 -<br>17.00<br>1x im Monat | Kaffeenachmittag               | Gemeindehaus<br>St. Wendel                                    | Steffi Krüger                                  | 0151 -<br>28925119                |
| 19.30                           | Frauenstammtisch<br>St. Wendel | Gemeindehaus<br>St. Wendel                                    | Ursula<br>Weiland<br>(Landkreis<br>St. Wendel) | 06851 –<br>801-2070               |
| Donnerstag                      |                                |                                                               |                                                |                                   |
| 15.00<br>vierzehn-<br>täglich   | Frauenhilfe<br>Dirmingen       | Ev. Gemeindehaus<br>Dirmingen                                 | Christa<br>Gordner                             | 06827 - 1385                      |
| 19.00                           | Gospelchor<br>Uchtelfangen     | Gemeindehaus<br>Uchtelfangen                                  | Richard<br>Bokumabi                            | 0157 -<br>88514898                |
| 19.00                           | Kirchenchor<br>Dirmingen       | Gemeindehaus<br>Dirmingen                                     | Tanja Nicolay                                  | 0163 - 3641285                    |
| 19.30                           | Kirchenchor<br>Obere Blies     | Monatlich im<br>Wechsel<br>Niederlinxweiler und<br>St. Wendel | Paul<br>Krämer<br><br>Ingrid<br>Posse          | 06851 – 82353<br><br>06851 – 2428 |

| Freitag                       |                             |                                             |                     |                 |
|-------------------------------|-----------------------------|---------------------------------------------|---------------------|-----------------|
| 15.00                         | MiniChor                    | Gemeindehaus<br>St. Wendel –<br>Großer Saal | Angela Lösch        | 0160 – 6340153  |
| 15.30                         | Kinderchor<br>„Chorellis“   | Gemeindehaus<br>St. Wendel –<br>Großer Saal | Angela Lösch        | 0160 – 6340153  |
| 16.30                         | Jugendchor<br>„Chor`elle“   | Gemeindehaus<br>St. Wendel –<br>Großer Saal | Angela Lösch        | 0160 – 6340153  |
| 18.30                         | Kirchenchor<br>Uchtelfangen | Gemeindehaus<br>Uchtelfangen                | Dr. Stefan<br>Jakob | 0176 - 21621989 |
| 20.00<br>vierzehn-<br>täglich | Gruppe Aufbruch             | Gemeindehaus<br>St. Wendel                  |                     |                 |
| Samstag                       |                             |                                             |                     |                 |
| 9.30<br>vierzehn-<br>täglich  | KlangFarben                 | Gemeindehaus Nie-<br>derlinxweiler          | Steffi<br>Krämer    | 06851 - 82353   |
| Sonntag                       |                             |                                             |                     |                 |
| 14.30 -<br>19.00              | Gemeindecafé                | Alte Schule<br>Uchtelfangen                 | Petra Six           | 06825 - 495243  |

## Bücherei Dirmingen

### Öffnungszeiten:

dienstags, 16.30 - 18.30 Uhr

Im September bleibt die Bücherei geschlossen.

06. + 20. Oktober

03. + 17. November

01. + 15. Dezember



Unter <https://bibkat.de/evbuechereidirmingen> können Sie stöbern.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Hier im Wochenplan finden Sie die Termine der gesamten Kirchengemeinde. Egal wo Sie in unserer Kirchengemeinde wohnen, es ist vielleicht etwas für Sie dabei. Und wenn Ihnen etwas fehlt und Sie eine Idee für ein neues Angebot haben, sprechen Sie uns an. Unsere Telefonnummern finden Sie auf der vorletzten Seite. Wir freuen uns auf Sie!



### **Impressum:**

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von der Evangelischen Kirchengemeinde St. Wendel - Illtal.

Auflage: 8.500 Stück, Druck: reha GmbH, Saarbrücken

Redaktionskreis: Dr. Sibylle Becker, Tina Cerovsek, Ulrike Feld, Valerie Kazui-Junker, Ilona Löw, Daniela Lüdeke, Martina Riotte, Heike Westermann, Tanja Theis, Tanja Wüschner

Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 31. Juli 2026

**Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe ist der 31. Oktober 2026.**